

# Die Stacey-Matrix als Entscheidungshilfe zur Wahl der Forschungsmethode

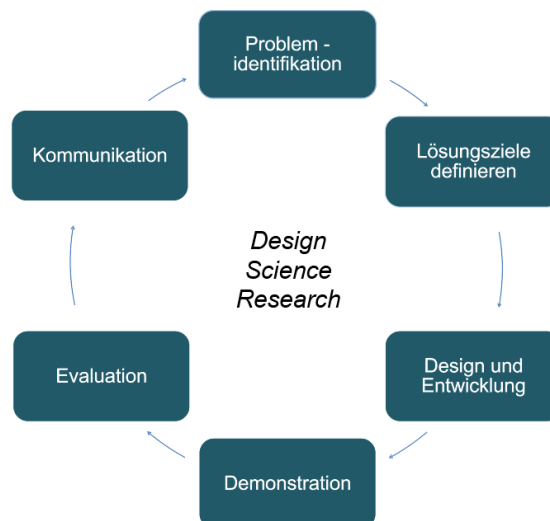
## Projektbeschreibung:

Die Auswahl einer geeigneten Forschungsmethode stellt gerade für Jungwissenschaftler\*innen eine Herausforderung am Anfang des Forschungsprozesses dar. Dieses Problem tritt sowohl im Universitäts- und im Organisationskontext sowie bei Studenten\*innen auf. Die Stacey-Matrix löst ein ähnliches Problem im Projektmanagement, in dem sie eine Entscheidungshilfe bietet, nach welchem Paradigma, plangetrieben oder agil ein Projekt durchgeführt werden soll.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, ein Modell, das an die Stacey-Matrix angelehnt ist, zu entwerfen. Dieses Modell soll Wissenschaftler\*innen bei der Wahl einer geeigneten Forschungsmethode unterstützen. Hierfür soll das Modell alle benötigten Dimensionen der Forschungsfrage beinhalten, um eine einfache und schnelle Auswahl der Forschungsmethode zu ermöglichen.

## Vorgehensweise:

Zur Erreichung dieses Ziels wurde die Forschungsmethode Design Science Research ausgewählt, da die Entwicklung eines Designartefakts im Vordergrund steht. Hierbei wurde nach folgenden Schritten des Design Science Research Zyklus vorgegangen: Zuerst wurde das Problem identifiziert, sowie die Lösungsziele definiert. Danach wechselten sich Designphasen mit Evaluierungsphasen ab.



## Ergebnis:

Als Ergebnis der letzten Designphase ist eine Matrix mit den zwei Dimensionen Forschungsziel und Beforschtheit der Problemdömane entstanden. Durch die Ausprägungen dieser zwei Dimensionen entstanden neun Bereiche, denen insgesamt zehn Forschungsmethoden zugeordnet wurden.

